

Arno Kleinebeckel

# Blue Hour

Lyrics

ATHENA

## Wieder ein Tag

Und wieder  
Das Licht erblicken  
Über Dächern  
Und Schloten.

Gerettet  
Aus der Nacht und  
Vom Fluch  
Der Träume.

Marode  
Der Erdkreis  
Geschröpft  
Von Dieben.

Die Sonne  
Trägt Schwarz  
Meine Sehnsucht  
L'Azur.

## **Blue & Red**

Mir träumte, wer weiß von was.

Next morning. Die Katzen nerven.  
Zsa Zsa glotzt mich aus ihren wasser-  
blauen Augen an, wimmert gotterbärmlich.  
Ich wisch mit der Zeitung  
durch die Luft: Sie desertiert  
knatschig zur Treppe, gafft,  
reißt mit ausgefahrenen Krallen  
Schlaufen aus wolkigem Flor.

Ich koche, rot vor Wut.

## **eskorte, morgengrau**

röte über der stadt  
spur unsres nächtlichen  
flüsterns zwischen erde  
und himmel, noch  
flutend durch jedes  
einzelne neuron –

bald

eskortieren schwadrone  
widriger laute  
dein schwebend lachen  
sardonisch  
ins immergraue  
netz der straßen

## beim lesen der kolumnen

im trauerrand, zweispaltig  
beschworenes jenseits  
wieder ein unfall  
unfassbar

unbeeindruckt  
der crashkurs  
für raser  
daneben

auch locken  
spartarife  
reisende  
ins diesseits

schutz verspricht  
die wiedereröffnung  
einer kanzlei, lust ein  
besuch bei aphrodite

alle werden  
gründlich eingearbeitet:  
zusage  
unter chiffre

erfolg gebührt  
den tüchtigen  
leben ist  
voraussetzung

auch die toten  
sind  
anzeigenkunden

## beiläufige frage

wilde tiere sind nicht  
in der stadt, da  
wo ich wohne

nur kackende tauben  
prügelnde nimrods  
und gestopfte pfaffen

der kaffee schmeckt bitter  
ich kratz mich am kopf  
lust auf natur

... hab ich grad nicht: wer weiß  
ob's so viel besser wär  
auf dem buckligen land?

## **paradise lost**

erinnern an dich:  
balance  
auf messers schneide.  
ohne absicht  
ohne falsche scheu  
wie der anfang  
so war auch  
das ende.

(wünsche, dass du  
unverwundbar wärst.)

wem erzähl ich:  
vom hören  
deines gangs.  
und weswegen zähl ich  
heimlich unsre schritte:  
sonntagsschritte  
werktagsschritte  
schritte auf stein  
(und auf holz  
und auch durchs feuer.)



## Freund Hein

Abgrund, augenblicklich:  
Auf dem Weg in die Stadt,  
in den Taumel der Toten,  
dieser elende Wicht

hat nur auf mich gewartet.  
Skull Tattoo, Spiky Hairbrush,  
da zwinkert der hoch,  
den Bruchteil einer Sekunde.

Dieses Grinsen, solcher Hohn:  
Dinge, die ich fürchte.  
Stocke da, am Straßenrand,  
halt jäh meinen Atem an.

Ich erkenne Dich, Troll!  
Weiß vom widrigen Schein  
Deiner Gunst, messerscharf:

Dachte schon, ich entrinn.

## **Indische Nacht**

Mumbai, the place you are

Rätselhaft:  
den Wind quarren hören  
in den lecken Dächern  
der Slums

Atemlos  
vom Tag von zerstobenen  
Träumen

Straßen, Hütten:  
Schneisen zum Horizont  
Unter schwarzen Sonnen  
Ratten, Krähen und Rupien

Götter und Gourmets  
hocken erhaben auf Thronen  
Im ranzigen Licht  
der Hafengebäude  
tuscheln Phantome  
von Freiheit

## galopp

aschgrau  
das auge aus onyx  
stehst du da  
widerstehst  
meiner angst

im flug  
unter mir und mir  
weit voraus  
ahnst du  
meine gedanken

**passage**

exit frankfurt A 3

blue hour:  
sechs klägliche vögel  
auf dem kotigen hals  
einer straßenfunzel  
träumen die  
mondscheinsonate

rechts leitplanke  
links randale  
mittendrin mein  
entwurzeltes herz  
zuckend  
am lichtband